

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Stephan Protschka, Peter Felser, Franziska Gminder, Wilhelm von Gottberg, Berengar Elsner von Gronow, Thomas Ehrhorn, Johannes Huber, Enrico Komning und der Fraktion der AfD**

### **Zu den Kosten und zur Evaluation der Maßnahmen der Bundesregierung im Bereich Verbraucherinformation**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Kosten für das von der Bundesregierung geförderte Projekt [www.lebensmittelklarheit.de](http://www.lebensmittelklarheit.de) im Zeitraum von 2017 bis 2020 (bitte je nach Jahr, Projekt, Haushaltstitel und Fördermittelhöhe angeben)?
2. Misst die Bundesregierung die Ergebnisse bzw. Erfolge des Projekts [www.lebensmittelklarheit.de](http://www.lebensmittelklarheit.de), wenn ja, inwiefern, welche Ergebnisse liegen bislang vor, und welche Schlussfolgerungen hat die Bundesregierung bislang daraus für ihr eigenes Handeln gezogen?
3. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Kosten für die Weiterentwicklung des Nährwertkennzeichnungssystems im Zeitraum von 2017 bis 2020 (<https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittel-kennzeichnung/freiwillige-angaben-und-label/naehrwertkennzeichnungs-modelle-nutriscore.html>; bitte je nach Jahr, Projekt, Haushaltstitel und Fördermittelhöhe angeben)?
4. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Kosten für die „Nationale Strategie zur Reduktion von Zucker, Fetten und Salz in Lebensmitteln“ ([https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/reduktionsstrategie/reduktionsstrategie\\_node.html](https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/reduktionsstrategie/reduktionsstrategie_node.html)), insbesondere für Aufklärungskampagnen, wie beispielsweise Spiele-Apps, YouTube-Wettbewerbe etc., im Zeitraum von 2017 bis 2020 (bitte je nach Jahr, Projekt, Haushaltstitel und Fördermittelhöhe angeben)?
5. Wie misst die Bundesregierung die Ergebnisse bzw. Erfolge der Kampagnen o. Ä. im Rahmen der „Nationalen Strategie zur Reduktion von Zucker, Fetten und Salz in Lebensmitteln“, welche Ergebnisse liegen bislang vor, und welche Schlussfolgerungen hat die Bundesregierung bislang daraus gezogen?
6. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Kosten für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Kampagne des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) „Zu gut für die Tonne!“ im Zeitraum 2017 bis 2020 ([https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittelverschwendung/lebensmittelverschwendung\\_node.html#:~:text=Aktivit%C3%A4ten%20des%20BMEL%20gegen%20Lebensmittelverschwendun](https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittelverschwendung/lebensmittelverschwendung_node.html#:~:text=Aktivit%C3%A4ten%20des%20BMEL%20gegen%20Lebensmittelverschwendun)

g&text=Mit%20der%20Initiative%20Zu%20gut,so%20die%20Verschwendung%20zu%20reduzieren; bitte je nach Jahr, Projekt, Haushaltstitel und Fördermittelhöhe angeben)?

7. Wie misst die Bundesregierung die Ergebnisse bzw. Erfolge der Initiative „Zu gut für die Tonne!“, welche Ergebnisse liegen bislang vor, und welche Schlussfolgerungen hat die Bundesregierung bislang daraus gezogen?
8. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Kosten für die Förderung von Projekten der Verbraucherzentralen im Ernährungsbereich im Zeitraum von 2017 bis 2020 (bitte je nach Jahr, Projekt, Haushaltstitel und Fördermittelhöhe angeben)?
9. Misst die Bundesregierung die Ergebnisse bzw. Erfolge der Projekte der Verbraucherzentralen im Ernährungsbereich, wenn ja, inwiefern, welche Ergebnisse liegen bislang vor, und welche Schlussfolgerungen hat die Bundesregierung für ihr eigenes Handeln bislang daraus gezogen?

Berlin, den 17. September 2020

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**